

Goethe, Johann Wolfgang: 19 (1815)

1 Reicher Blumen goldne Ranken
2 Sind des Liedes würd'ge Schranken,
3 Goldneres hab ich genossen,
4 Als ich euch ins Herz geschlossen.

5 Goldner glänzten stille Fluten
6 Von der Abendsonne Gluten,
7 Goldner blinkte Wein zum Schalle
8 Glockenähnlicher Kristalle.

9 Weisen Freundes goldne Worte
10 Lispelten am Schattenorte,
11 Edler Kinder treu Bekenntnis,
12 Elterliches Einverständnis.

13 Goldnes Netz, das euch umwunden!
14 Wer will dessen Wert erkunden?
15 Wie dem heil'gen Stein der Alten
16 Muß sich Golde Gold entfalten.

17 Und so bringt vom fernen Orte Dieses
18 Blatt euch goldne Worte,
19 Wenn die Lettern, schwarz gebildet,
20 Liebevoll der Blick vergüldet.

(Textopus: 19. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55439>)